

Information des Imkervereins Großarl

Liebe Bienenfreunde!

Das Imkern ist ein schönes und erfüllendes Hobby. Die Faszination eines Bienenvolkes zieht auch viele Nichtimker in ihren Bann. Die Bienenhaltung verlangt aber viel Verantwortung und Wissen um die Pflege und Gesunderhaltung der Völker. Bei vielen Anfängerkursen wird hier hervorragende Arbeit geleistet.

Vorweg: Es gibt eine Vielzahl an Bienenkrankheiten, bei denen nicht immer der Imker verantwortlich ist. Viele dieser Krankheiten sind auch beim Amtstierarzt meldepflichtig. Es lässt sich aber einiges vermeiden.

Durch die Einschleppung der Varroamilbe ist die Biene heute auf uns Imker angewiesen. Ohne die fürsorgliche Pflege würde die Biene durch diese Milbe heute mit großer Wahrscheinlichkeit aussterben. Das größte Problem ist die Virenlast, die die Milbe mitbringt.

Die Mehrzahl der Viruserkrankungen werden durch die Varroamilbe vor allem im Herbst, übertragen. Wenn das Futterangebot knapp wird, suchen die Bienen anderweitig nach Nahrung, sie fangen an zu „räubern“, das heißt sie suchen in anderen Bienenstöcken nach Futter, und dadurch gelangen die Milben in andere Völker, wodurch sich diese reinfizieren. Um die Reinfektion zu vermeiden, ist ein möglichst gleichzeitiger Beginn der Behandlung gegen die Milbe anzustreben. In der Regel ist bei uns im Tal Mitte Juli die Tracht zu Ende. Nach dem Auffüttern wird mit der Behandlung begonnen. >>

Imkerverein Großarl

Obmann Herbert Gruber

Kontakt

E-Mail: imkerverein-grossarl@gmx.at



Daher ist entscheidend, dass die Imker den Standort von Bienenvölkern in ihrer Umgebung kennen. Das Wissen über die Art der Behandlung und die Absprache mit Imkerkollegen ist deswegen von großer Bedeutung, um Verluste von Bienenvölkern möglichst gering zu halten. Beim Kauf von Bienen ist unbedingt auf ein gültiges Gesundheitszeugnis zu achten. Eine zusätzliche Futterkranzprobe im Frühjahr dient der Kontrolle einer eventuellen Infizierung durch die Amerikanische Faulbrut.

Wir und auch die Bezirksleitung empfehlen allen, die mit der Bienenhaltung anfangen wollen, sich beim örtlichen Imkerverein zu melden bzw. uns anzusprechen. Wir stehen für alle Fragen offen. Bei einigen Interessierten, die schon mit dem Imkern begonnen haben, waren wir auch Imkerpate. Dabei arbeitet der Imkerneuling bei einem erfahrenen Imker mit und macht sich ein Bild, ob dieses Hobby das Richtige für ihn ist.

Eine Mitgliedschaft im Imkerverein ist sehr empfehlenswert. Vorteile einer Mitgliedschaft sind die Versicherung der Völker, der Austausch im Verein, Fachvorträge, Förderungen sowie die Bienenfachzeitschrift, die über die Bienenhaltung informiert. Das Halten von Bienen ist meldepflichtig, das heißt Anzahl und Standorte müssen im Veterinär Informationssystem (VIS) eingetragen und immer wieder aktualisiert werden. Das übernimmt, wenn es jemand nicht selber machen will, der Imkerverein. Wir im Imkerverein betreiben auch eine WhatsApp Gruppe. In dieser werden Infos z.B. über das Trachtende, den Beginn der Varroabehandlung und Wissenswertes ausgetauscht.

Bienenhaltung ist ein umfangreiches Hobby, mit einigen Verpflichtungen verbunden, aber auch eine interessante und schöne Tätigkeit.

Für den Imkerverein:
Herbert Gruber

Imkerverein Großarlal
Obmann Herbert Gruber

Kontakt

E-Mail: imkerverein-grossarlal@gmx.at

